



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg.



Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind im Kaufhaus Henning, bei den Herren Jan Oellerich, Firna C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 7

Juist, den 14. Juli 1937

37. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.
Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Angemeldet bis zum 7. Juli.

von Aswege, Herm., Beamter, Norden
Hotel Friesenhof
Bann, Friedrich, Kaufm., mit Frau und
2 Kindern, Tübnitz, Kr. Stollberg Hotel Fresena
Lili Gräfin von Baudissin, Essen-Ruhr Haus Carola
Becker, Rolf, Schüler, Berlin-Dahlem
Strandhotel Kurhaus
Beckers, Frau Herta, mit Kind,
Wiesbaden Haus Onnen
Bilstein, Helmut, Kaufm., Ronsdorf Schmidt, Schule
Blanert, Kurt, Werkmeister, mit Frau,
Berlin-Südende Haus Erika
Boehner, Walter, Geschäftsführer, mit
Frau und Kind, Leipzig Haus Inselfriede
Böhmer, Erich, Kaufm., Osnabrück Hotel Itzen
à Brassard, Irmgard und Christa, Haustöchter,
Osnabrück Joh. Heyken
Braun, Frau Hilde, mit Tochter, Leipzig
Haus Dünenrose
Brocke, Ernst August, Oberstleutn. d. Sch.,
mit Frau, Herne i. W. Hotel Worch
Brölemann, Dieter, Kaufm., Bielefeld Villa Ursula
Brostowski, Gertrud, Direktorin,
Königsberg i. Pr. Claassens Hotel
Reinhardt, Hans Günter, Schüler,
Schneeberg i. Sa. Claassens Hotel
Eha, Erich, Oberlandesgerichtsrat, mit Frau,
2 Kindern und Kindergärtnerin,
Karlsruhe Kapt. Eilers
Eichrodt, Frau Else, Köln Villa Inselfriede
Eicker, Bruno, Kaufm., Berlin-Zehlendorf Hotel Itzen
Erb, Emil, Apothekenbesitzer, mit Frau,
Drossen b. Frankfurt a. O. Pension Töllner
Erber, Gisela, Schülerin, Dessau Haus Eckart
Ernst, Frau Ernasophie, mit Tochter und
Sohn, Kronberg i. Taunus Villa Johanne Antine
v. Etzel, Günther, Generalleutn. a. D., mit
Frau und Tochter, Wiesbaden Hotel Friesenhof
Ficke, Dr. Heinrich, Rechtsanwalt und Notar,
mit Frau, 3 Kindern und Hausgehilfin,
Bremen Haus Frohsinn
Fischbach, Dr., Geschäftsführer, Köln
Pension Meyenburg
Fischbach, Gerd, Köln Pension Meyenburg
von Freeden, Heinr., SA.-Führer,
Wilhelmshaven Nordsee-Hotel
Fuhrmann, Frau Elisabeth, mit 2 Töchtern
und Sohn, Berlin-Grünwald Hotel Friesenhof
Fußberg, Aug., Schlachtermstr., Oldenburg Hotel Itzen
Gottlieb, Erika, Gau-Kinderkreisleiterin der
N.S.-Frauensschaft, Berlin-Wilm. Haus Ing
Haase, Dr. Eduard, Brennereidirektor, mit
Frau und 2 Söhnen, Breslau Hotel Fresena
Hackenberg, Frau Gertrud, Herne Hotel Worch
Hammer, Dr. Walter, Arzt, mit Frau und
2 Kindern, Theuma i. Vgtl. Hotel Worch
Happmayr, Rupert, stud. päd., Großarl-
Salzburg Haus Sonneck
Harmening, Erna, Schwester, Göttingen Haus Arends
Heeren, Irmgard, Angest., Oldenburg Haus Ranft
Henseke, Herbert, Kaufm., Berlin-Zehlend. Haus Flora
Herbst, Hans, Lehrer, mit Frau und Sohn,
Chemnitz Villa Nordsee
Herzog, August Günther, Prokurist,
Wuppertal Hotel Friesenhof
Hesse, Helene, Berlin Pension Töllner
Hoffert, Frau R., mit Kind, Norden Haus de Vries
Högemann, Bernh., Kaufm., mit Frau und
Hausgehilfin, Papenburg Friedr. Mundt
Hünninghaus, Adele, Diakonisse, Tannenhof
Ev. Schwesternheim
Jacobi, Frau Irene, mit Tochter und Else
Gaebel, Dresden Claassens Hotel
Joerger, Frau Theo, Düren Hotel Seeblick
Kaufmann-Pratzsch, Martha, Ballettmeisterin,
Dresden Villa Nordsee
Kammler, Ilse, Hausangest., Bochum Hotel Worch

Kellermann, Karlheinz, Schauspieler,
Oberhausen Claassens Hotel
Kindermann, Frau Ingeborg, mit Kind,
Recklinghausen Claassens Hotel
Klein, Frau Berta, mit Tochter und Sohn,
Teplitz G. P. Schmidt
Klümper, Tini, Kontoristin, Schüttdorf Haus Alberta
Klümper, Sini, Studentin, Schüttdorf Haus Alberta
Koch, Frau Elli, Berlin R. Tiedken
Krause, Hermann, Apothekenbes., mit Frau
und Tochter, Hannover Haus Dorlis
Kremer, Frau Cl., mit Tochter, Düsseldorf Hotel Pabst
Kruse, Hedwig, Filialeiterin, Hagen Haus Augusta
Linke, Brigitte, Eisenach Villa Inselfriede
Lohmann, Adolf, Maschinist, Wesermünde Hotel Pabst
May, Margarete, Idstein i. Taunus Hotel Fresena
Mölk, Lotti, Osnabrück R. Tiedken
Müller, Franz, Apotheker, Sommerfeld Arend Bittner
Müller, Hilde, Auerbach i. Vogtl. Strandhotel Kurhaus
Müller, Gottfr., Auerbach Strandhotel Kurhaus
Nowak, August, Kraftfahrer, mit Frau,
Dortmund Haus Cramer
Ohling, Frau Elisabeth, mit 2 Kindern
und Martha Auer, Köln Villa Fresena
Pega, Max, Ingenieur, mit Frau, Berlin Haus Erika
Reichert, Fritz, Arzt, mit Frau, 2 Kindern
und Stütze, Dresden Frau Klooster Wwe.
Reiter, Martin, Rechtsanwalt, Berlin Strandhotel Kurhaus
Reuther, Max, Kaufm., mit Frau,
Chemnitz Haus Carola
Richter, Ludowiga, Teplitz G. P. Schmidt
Riebel, Helene, Haustochter, Wilmerdsdorf
Haus Cramer
Ruß, Frau Annemarie, mit Sohn, Dresden
Strandhotel Kurhaus
Scheneking, Frau Käte, mit Kind, Hiltrup Haus Carola
Schmidt, Hedwig, Diakonisse, Tannenhof
Ev. Schwesternheim
Schneider, Milly, Säuglingsschwester, mit
Doris und Friedrich Karl Klein,
Mainz Hotel Friesenhof
Schulte, Frau Lieselotte, Tientsin Claassens Hotel
Schwerbrock, Jos., Kaufm., Warendorf Hotel Worch
Seitz, Frau Dr. med. Juliane, mit 2 Söhnen,
Osnabrück Haus Sohn
Sievers, Joachim, Kaufm., Bremen
Strandhotel Kurhaus
Stalman, Frau Ilse, mit Sohn, Hannover
Haus Möwe
Tauerschmidt jr., Karl, Betriebsleiter, mit
Frau, Dresden-A. Villa Fresena
Tillmanns-Schmidt, Jürgen, Kaufm.,
Remscheid Villa Nordsee
Verres, Jos., Kaufm., mit Frau und Sohn,
Frankfurt a. M. Haus Frohsinn
Voegels, Frau Franz, Köln-Deutz Claassens Hotel
Voegels, Frau Martha, mit Kind,
Köln-Deutz Claassens Hotel
Volterding, Frau Leni, mit Kind, Braunschweig
Hotel Worch
Volters, Hans Joachim, Dessau Haus Eckart
Volters, Ingrid, Schülerin, Dessau Haus Eckart
Walter, Dr. Paul, Rechtsanwalt mit Kind,
Köln Paxheim
Weber, Gottfried, Reichsb.-Angestellter,
Mügel (l. O.) Domäne Loog
Werbinsky, Magdalene, Helferin, Iserlohn
Tilemanns Kinderheim
Wilden, Ada, Köln Villa Inselfriede
Winter, Frau Magda, Wesel a. Rh. Hotel Fresena
Müssig, Magdalene, Helferin, Ruhrort
Tilemanns Kinderheim
Wernert, Leni, Mülheim-Ruhr Hotel Fresena
Westphäliger, Fr., Ing., Osnabrück Joh. Heyken
Winter, Frau Lotte, mit 2 Kindern,
Hannover Haus Elise

Wocke, Hans, Opernsänger, Berlin Hotel Friesenhof
Wolters, Frau Gretel, Dessau Inselhospiz
Zorer, Frau Margret, mit Sohn, Berlin Strandhotel Kurhaus

Angemeldet bis zum 8. Juli.

Alexander, Frau Mimi, mit Tochter Annemarie,
Hamburg Haus Hook
Axendorf, Walter, Kaufm., Bremen Haus Carola
Brabant, Anita und Florian, Schüler, Bremen Weberhof
Bremer, Dr., Chirurg, mit Frau und Kind,
Köln Strandhotel Kurhaus
Buttjes, Harm, Fabrikant, mit Frau und
Tochter, Berlin-Weißensee Haus Angelika
Claus, Dr. Rudolf, Dipl.-Berging., Essen Hotel Itzen
v. Cramberger, Frau Erika, mit 2 Kindern,
Wien Hotel Fresena
Ebele, Ilse, Säuglingspflegerin, Osnabrück
Haus Dünenrose
Eissner, Eugen, Amtsgerichtsrat, Leipzig-C.
Pension Ludwigslust
Freest, Heinrich, Kaufm., Bochum Pension Ludwigslust
Funke-Rasmussen, Rigmor, Aumühle
Strandhotel Kurhaus
Georg, Hans, Angest., Stockheim Troltenier
Goebel, Hanns, Opernsänger, mit Frau,
Berlin-Charlottenburg S. Freese
Goertz, Wilh., Kaufm., Paderborn Villa Frauke
Göhler, Max, Fabrikdirektor, mit Frau, 2 Kindern
und Erna Kuschnick, Heidelberg Villa Fresena
Grüning, E., Apotheker, mit Frau und Kind,
Essen Schmidt
Haas, Philipp, Kaufm., mit Frau und Sohn,
Darmstadt Nordsee-Hotel
Haener, Wilhelm, Apotheker, Berlin-
Hermsdorf Hotel Friesenhof
Hagedorn, Fr. Aug., Kaufm., Osnabrück Haus Ufen
Heitmann, Richard, Prokurist, mit Frau,
Darmstadt Claassens Hotel
Jänecke, Dr. phil. Ludwig, Hannover Haus Carola
Joel, 2 Personen Fr. Mundt
John, Rudolf, Forstmeister, mit Sohn,
Schwanten Haus R. Behrends
Käger, Frau Cläre, Braunschweig Haus Rehfeldt
Kieschke, Frau Käthe, mit Tochter, Berlin-
Wannsee Strandhotel Kurhaus
Klenk, Georg, Fabrikant, Bremen Hotel Friesenhof
Krabbe, Wilhelm, Prokurist, mit Tochter
Bentheim Hotel Friesenhof
Krause, Mareile, Haustochter, Osnabrück
Haus Dünenrose
Langen, Frau Auguste, mit Kind,
Duisburg St. Josephs-Heim
Linke, Frau Else, Bremen Haus Seestern
Linke, Hildegard-Nelly, Sekr., Bremen Haus Seestern
Loddenkemper, Joseph, Kanonikus, Geseke Paxheim
Löffel, Arnold, Postschaffner, Osnabrück
B. Wäcken sen.
Loos, Fritz, Fabrikant, mit Frau und
4 Kindern, Kassel-Wilhelmshöhe Hotel Fresena
Makkus, Frau Hedwig, mit Sohn, Berlin-
Lichterfelde Claassens Hotel
Meyer, Franz, Kaufm., Bremen Hotel Itzen
Möller, Dr. Hans, Landgerichtsrat, Hamburg
Nordsee-Hotel
Münch, Hans, Oberinspektor, W.-Elberfeld
Haus Rehfeldt
Raschke, Elisabeth, staatl. gepr. Musiklehrerin,
Magdeburg Haus Seestern
Richter, Carl, Kaufm., Berlin-Wilmersdorf
Hotel Friesenhof
Richter, Paul, Kaufm., Stuttgart Strandhotel Kurhaus
Rodenbach, Frau Erna, mit 2 Kindern und
Maria Chniel, Essen Villa Petina

Römgen, Hilde, Düsseldorf Peterhof
 Röver, Frau Else, mit 2 Kindern, Goslar Peterhof
 Rudolph, Emil, Verlagsbuchhändler, mit Frau, Dresden Hotel Fresena
 Saupe, Margarete, Geschäftsinhaberin, Weißenfels a. d. Saale Haus Dünenrose
 Schlange, Elisabeth-Charlotte, Bad Harzburg Fritz Arends
 Schlange, Gisela, Schönfeld Fritz Arends
 Schließmann, Dr. Hugo, mit Frau, Stuttgart Domäne Loog
 Schulmeyer, Rolf, Kaufm., Hamburg Strandhotel Kurhaus
 Sendler, Richard, Kaufm., Krefeld Haus Margarete
 Sieck, Wilhelm, Postschaffner, Osnabrück B. Wäcken sen. Weberhof
 Stadler, Christoph, Schüler, Kassel
 Steger, Frau Liesel, mit 2 Töchtern, Leipzig Strandhotel Kurhaus
 Strebel, Frau Dr. med. Helma, mit 2 Kindern, Frankfurt a. M. Joh. de Vries
 Tönnies, Hanns, Vertreter, Hannover Hotel Itzen
 v. Tümping, Hans, Oberltn., Halberstadt Haus Meereswogen
 Wallmann, Elisabeth, Helferin, Leipzig Kinderheim Tilemann
 Walther, Kurt, Studienrat, mit Frau und Sohn, Plauen i. V. de rVies & Co.
 Weyermann, Beamter, Wanne Inselhospiz
 Wick, Robert, Dekorateur, Wandsbek Hotel Friesenhof
 Wilde, Gerda, Haustochter, Harburg Hotel Itzen
 Wühle, Frau Martha, Berlin-Tempelhof Pension Inselfriede

Wohnungsveränderungen:

Wilde, Gerda, Harburg Peterhof

Angemeldet bis zum 9. Juli.

Albrecht, Barbara und Lore, Schülerinnen, mit Hausdame Carola Dieterichs, Bremen Geschw. Tiedken
 Auckes, Martin, Reichsboberrat, mit Frau und 2 Kindern, Kassel Haus Angelika
 Baumerker, Frau Elisabeth, mit 3 Kindern und Kinderpflegerin, Hanau Villa Fresena
 Brett, Herbert, Generaldirektor, mit Frau und Tochter, Frankfurt a. M. Hotel Friesenhof
 Hansen, Bertha, Aachen Hotel Friesenhof
 Böker, Klaus, Schüler, Bremen Tilemanns Kinderheim
 Breuer, Karl, Dipl.-Ing., Aachen Hotel Friesenhof
 Brinkmann, Anneliese, Dortmund Haus Ludwigslust
 Bromant, Frau Grete, mit Kind, Duisburg Haus Ludwigslust
 Buchheim, Dr. jur. Rudolf, Landgerichtsrat, mit Frau, Tochter und Sohn, Plauen i. V. Haus van Echten
 Buchholz, Else, Forst St. Josephs-Heim
 Büniger, Irma, Düsseldorf-Benrath Haus Carola
 Busse, Peter, Schüler, Hannover Tilemanns Kinderheim
 Busse, Marta, Helferin, Hannover Tilemanns Kinderheim
 Cordes, Frau M. J., mit Kind, Berlin-Lichterfelde Villa Fresena
 Dierks, Dr., Handelsk.-Syndikus, mit Frau und 2 Kindern, Wesermünde Pension Töllner
 Diers, Karl-Jürgen, Schüler, Osnabrück Tilemanns Kinderheim
 Dolg, Frau Elsa, mit Kind, Bernburg (Saale) Strandhotel Kurhaus
 Eckelmann, Gertrud, Lehrerin, Dresden Georg Janssen
 Ehrlicher, Louis, mit Kind, Sonneberg (Thür.) Rauff
 Egeler, Wolfgang, Schüler, Mühlhausen Tilemanns Kinderheim
 Fischesser, Aloise, Kaufm., mit Frau, Straßburg Hotel Friesenhof
 Fischesser, Werner, Student, Dramais Hotel Friesenhof
 Fischer, Waldemar, Ingenieur, mit Frau und 2 Töchtern, Leipzig Haus Angelika
 Franz, Otto, Bez.-Schornsteinfegermstr., mit Frau, 2 Söhnen u. Tochter, Bad Frankenhausen Haus Arneke
 Friederich, Dr. phil. Ernst, Chemiker, Berlin Haus Ufen
 Föge, Anneliese u. Gisela, Schülerinnen, Göttingen Tilemanns Kinderheim
 Gebert, Frau Else, mit Kind, Hannover Haus Alberta
 Gelsner, Hans-Joachim, Schüler, Dresden Strandhotel Kurhaus
 Gobert, Ulrich, Hamburg Strandhotel Kurhaus
 Gottlob, Irma, Hamburg Nordsee-Hotel
 Graben, Paul, Kriminal-Beamter, mit Frau, Dortmund Haus in der Sonne
 Grimm, Dr. W. Ernst, Arzt, mit Frau und 3 Kindern, Mansfeld Peterhof
 Größchen, Erika, Kontoristin, Dortmund Villa Pirola
 Haage, Christa, Schülerin, Dresden Haus Eckart
 Kunert, Harald, Schüler, Bitterfeld Haus Eckart
 Hahn, Karl, Dipl.-Ing., Essen Villa Charlotte
 Heeren, Marlies, Schülerin, Oldenburg Haus Rauff
 Heinbach, Otto, Kaufm., Düsseldorf Strandhotel Kurhaus
 Hillemann, Schüler, Herzberg Tilemanns Kinderheim
 Hoffert, Sigrid, Norden de Vries
 Holtzhausen, Frau Berta, mit 2 Kindern, Gröditz (Sachsen) Haus Aden
 Horn, Helmut, Schüler, Mühlhausen Tilemanns Kinderheim

Hellsing, Ursula, Helferin, Peine Tilemanns Kinderheim
 Höfer, Peter, Schüler, Bremen Tilemanns Kinderheim
 Hulsbeck, Anneliese, Nelbert (Rhld.) Peterhof
 Jackel, Heinrich, Prokurist, Köln Hotel Worch
 Janssen, Elfriede, Gew.-Lehrerin, Norden Harm Janssen
 Jennewein, Frau Illy, Wiesbaden Haus Onnen
 Jessner, Dr. Ludwig, Landeshauptmann der Prov. Hannover, mit Frau und Tochter, Hannover Hotel Worch
 Joosten, Joh., Kaufm., mit Frau, Kevelaer T. Doyen
 Jung, Karl, Rektor, mit Frau und Kind, Frankfurt Haus Ufen
 Junior, Frau Grete, mit Tochter u. 2 Söhne, Frankfurt Claassens Hotel
 Käppel, Käthe, Lehrerin, Plauen Haus Antonie
 Kirmse, Heinrich, Kaufm., mit Frau und Kind, Erfurt Hotel Worch
 Kleinfeldt, Frau Lotte, mit Tochter, Charlottenburg Haus van Echten
 Knigge, Diedrich, Kaufm., mit Frau und Kind, Bremen Strandhotel Kurhaus
 Kolle, Friedrich, Studienrat, mit Frau und 2 Kindern, Braunschweig Haus Viktoria
 Kupfernagel, Fritz, Prokurist, Hagen i. W. Peterhof
 Lankenau, Harry, Kaufm., mit Frau und 3 Kindern, Bremen Hotel Worch
 Leinius, Inge, Schülerin, Oldenburg Tilemanns Kinderheim
 Liesen, Wilhelm, Kaufm., mit Frau und Kind, Hannover Haus Erholung
 Lüesse, Reinhard, Schüler, Osnabrück Tilemanns Kinderheim
 Mager, Dorothea u. Cäcilde, Schülerinnen, Bremen Tilemanns Kinderheim
 Mayer, Frau Fabrikbesitzer Marie, Regensburg Claassens Hotel
 Meermann, Cl., Dortmund Villa Pirola
 Naegler, Herbert, Angest., Berlin-Zehlendorf Haus Ludwigslust
 Nägeli, Carl, Apotheker, mit Frau, Boizenburg Pension Töllner
 Oltmanns, Lotti, Schülerin, Jeddoloh Tilemanns Kinderheim
 Peters, Dr. Gerhard, Chemiker, mit Frau und Kind, Frankfurt a. M. Villa Pirola
 Petersen, Frau Ilse, Hamburg Hotel Friesenhof
 Poensgen, Frau Toni, mit 2 Töchtern, Berlin-Dahlem Haus Carola
 Prell, Annegret, Schülerin, Göttingen Tilemanns Kinderheim
 Rheinboldt, Werner, Schüler, Osnabrück Tilemanns Kinderheim
 Richter v. Binnenthal, Prof. Friedrich, mit Frau, Graz Villa Pirola
 Rieckmann, Erika, Schülerin, Sehnde b. Hann. Tilemanns Kinderheim
 Rieckmann, Erika, Schülerin, Sehnde (Hannover) Tilemanns Kinderheim
 Rohr, Harald, Schüler, Kassel Villa Fresena
 Rotermund, Hans-Gerd, Schüler, Hannover Tilemanns Kinderheim
 Ruth, Frau Gertrud, mit 4 Kindern und Kinderfräulein, Hamburg Hotel Itzen
 Schedel, Dr. Karl, Reg.-Rat, mit Frau, Landau (Pfalz) Hotel Fresena
 Schliepen, Max, Bankdirektor, mit Frau, Frankfurt a. M. Hotel Itzen
 Schmidt, Ernst, Ingenieur, mit Frau und Tochter, Dresden Villa Charlotte
 Schmidt, Ilsemarie, Schülerin, Peine Tilemanns Kinderheim
 Schneider, H.-J., Schüler, Hannover Haus Sohn
 Schnell, David, Bankvorsteher, mit Frau und 2 Kindern, Butzberg i. Hessen de Vries
 Camp von Schönberg, Frau Martha, mit Tochter u. Sohn, Rittergut Mockritz (Döbeln) Strandhotel Kurhaus
 Schulte, Carl, Pr.-Kommissar, Hannover Haus Ulrichsruh
 Schwartz, Robert, Ingenieur, mit Frau, Tochter, Hannover Haus Margarete
 Sibum, Käthi, Kinderfräulein, Meppen Hotel Fresena
 Steinkamm, Marg., Berlin Villa Charlotte
 Stein, Hedel und Dorothee, Schülerinnen, Kassel Tilemanns Kinderheim
 Stein, Hedd und Dorothea, Schülerinnen, Kassel Tilemanns Kinderheim
 Sundström, Frau Katharine, Staatsopernsängerin, mit Sohn, Weimar Haus Aden
 Türk, Rudolf, Apotheker, mit Frau, Tochter und Sohn, Frankfurt a. M. Haus Bracht
 Töller, Walter, Kaufm., mit Frau, Dülken Villa Charlotte
 Ulrich, Frau Hauptmann Marie, mit 2 Söhnen, Hameln Claassens Hotel
 Vahland, Otto, Kaufm., mit Frau, Tochter und Kinderschwester, Bremen Hotel Friesenhof
 Vogel, Käte, Aachen Hotel Friesenhof
 Welsch, Annemarie und Günther, Schüler, Domäne Olsen Tilemanns Kinderheim
 Weiß, Frau Elisabeth, mit Kind, Dresden Inselhospiz
 Weymar, Christian, Schüler, Mühlhausen Tilemanns Kinderheim
 Wilisch, Frau Käte, mit 2 Kindern, Lehnämühle, Kr. Greiz Hotel Itzen
 Wilking, Ursula, Schülerin, Oldenburg Tilemanns Kinderheim
 Wißmann, Gerda, techn. Lehrerin, Norden Harm Janssen
 Wrissenberg, Gisela, Schülerin, Oldenburg-Everst. Tilemanns Kinderheim

Einer, der die Heimat sucht

Roman von Marie Blank.

3. Fortsetzung.

Es war ein großes, geräumiges Zimmer mit einem Erkerbau. Strahlender Sonnenschein plutete durch die Fenster. Ein Ruf des Entzückens kam über Tuttas Lippen.

Sie sah helle Kirzbaummöbel im Biedermeierstil und wurde dabei an ihr Mädchenzimmer auf Schloß Leuben erinnert.

Und sie hörte abermals die Stimme des Barons, die in einem wehmütigen, verschleierte Klang erklärte:

„Es ist das Zimmer meiner Mutter.“

Da wandte sich Tutta dem Baron zu, streckte ihm ihr Hand entgegen und jagte:

„Ich bleibe.“

Mit festem Tritt umschloß sie reuther Tuttas Rechte.

Er lächelte seltsam und bemerkte:

„Soffentlich werden Sie nicht schon morgen wortbrüchig.“

Dann zog er sich mit einer knappen Verbeugung zurück und schloß die Tür.

Tutta stand eine Weile regungslos und starrte vor sich hin.

Sie wurde sich in diesem Augenblick bewußt, daß sie in eine Fremde gekommen sei und daß dieser Baron Hasselreuther ein Sonderling war.

Würde sie ihr Versprechen halten können?

Wieder schaute sie sich nach allen Seiten um.

Überall, wohin sie blickte, war trotz aller Schönheit viel Schmutz.

Sie würde wie eine Magd arbeiten müssen, um Ordnung zu schaffen. Wie eine Magd!

Und sie hatte doch bisher immer geglaubt, nur zum befehlen geboren zu sein.

Aber war es nicht gut für sie, wenn sie eine Fülle von Arbeit vorfand?

Würde dadurch ihr Leben nicht einen neuen Inhalt bekommen?

Und blieb ihr denn eine andere Wahl, als sich mit den Tatjachen abzufinden?

Sollte sie wieder nach Berlin zurückfahren und dort aus neue die Suche nach einem Unterkommen beginnen?

Hastig schüttelte sie den Kopf.

Noch einmal jagte sie mit lauter Stimme:

„Bleiben — ich muß bleiben.“

Und damit hatte sie die Entscheidung über ihre Zukunft getroffen.

* * *

Rasch lernte Tutta von Leuben sich mit ihrem Schicksal abzufinden.

Was sie in dem einsamen Jagdhaus festgehalten hatte, mußte sie selbst nicht einmal angeben.

War es die Furcht davor gewesen, wieder aufs neue die ermüdende Jagd nach einer Stellung zu beginnen, die ihr bereits so viele Demütigungen eingebracht hatte?

Oder hatte sie gehofft, hier in dem weltabgeschiedenen Hause die Ruhe und den Frieden rascher wiederzufinden als in dem rastlosen Lärmen und Treiben einer Großstadt?

Vielleicht war es auch das Mitleid mit dem Baron Dietrich von Hasselreuther gewesen, der sie zum Bleiben zwang.

Oder ihr Trost hatte sich geregt, weil er wenig Vertrauen in sie gesetzt hatte und nicht glauben wollte, daß sie des Hofes Herr werden könnte, der sich überall angezogen hatte.

Sie blieb!

Und lernte das Arbeiten, um dabei alle törichtigen Gedanken zu verdrängen, denn im eifigen Schaffen verblaßten alle Bilder der Vergangenheit und die Freude darüber, daß die Zimmer im Jagdhaus Waldeck unter ihren Händen endlich ein freundliches, behagliches Aussehen erhielten, machten ihr die übernommenen Pflichten leicht.

Dabei sah sie auch, daß Baron Hasselreuther sich wohl fühlte und ihre Nähe gern duldete.

Anfangs hatte sie ihn tagelang nicht zu sehen bekommen.

Er ließ sich dann das Essen durch eine alte, taube Magd, die seit Jahren im Jagdhaus wohnte und den Baron versorgte, nach seinem Zimmer bringen, wo er sich eingeschlossen hielt.

Tutta konnte aber nie die Gründe zu diesen Sonderheiten des Barons erfahren, denn ihn selbst wagte sie nicht danach zu fragen und die alte Marusjka vermochte keine Antwort zu geben, da sie weder die Fragen verstand noch sprechen konnte und schreiben hatte sie wohl nie gelernt. Außerdem war die Alte sehr boshaft und tat alles, um Tutta den Dienst zu erschweren.

Doch was Marusjka mit ihren Niederträchtigkeiten bei den Vorgängerinnen Tuttas erreicht haben mochte, prallte an Tutta wirkungslos ab.

Sie wich nicht vom Plage.

Und als Wochen ins Land gezogen waren, schien sich Baron von Hasselreuther davon überzeugt zu haben, daß seine neue Hausdame anders war als die vielen, die vor ihr dagewesen waren.

Er verlor sich nicht mehr tagelang in sein Zimmer, sondern erschien stets pünktlich zu den Mahlzeiten, die Tutta in der großen Halle des Hauses durch die alte Marusjka auftragen ließ.

Mit unerbittlicher Strenge hatte Tutta es durchgesetzt, daß die Alte sich sauber anzog, wenn sie bei Tisch die Schüsseln bringen mußte und Tutta hatte es als eine selbstverständliche Pflicht angesehen, daß sie selbst dem Baron vorlegte und ihn bediente.

Alles das erinnerte Tutta unwillkürlich an frühere Zeiten, als sie mit ihrem Vater auf Schloß Leuben lebte.

Damals war sie eine andere gewesen, die es sich nie hätte träumen lassen, daß sie einmal würde dienen müssen.

Doch seitdem Baron Hasselreuther erkannt hatte, daß seine Hausdame um sein Wohl besorgt war und nicht an ihre eigenen Interessen und Vorteile dachte, sah er in ihr nur eine Dame und rechnete es sich zur Ehre an, mit ihr an einem Tisch sitzen zu dürfen.

Er ließ nicht mehr in seinem alten, zerklüfteten Schlafrock umher, sondern erschien stets tadellos angezogen bei Tisch. Seine Anzüge stammten teils aus einer langwierigen

gangenen Zeit, aber trotzdem würde der Baron in diesen altmodischen Kleidern nicht lächerlich

Aber an diesen äußerlichkeiten konnte Tutta das Alter des Hausherrn erkennen, das aus seinen scharfgeschnittenen, düstern Gesichtszügen sonst schwer zu bestimmen war.

Baron Hasselreuther mußte die Siebzig bereits überschritten haben. Aber er schien sehr einjam zu sein, denn nur selten verirrte sich einmal ein Postbote in das Jagdhaus.

Da auch Tutta alle ihre Korrespondenzen mit Freunden und Bekannten abgebrochen hatte, weil sie anfangs zu stolz gewesen war, um bekennen zu müssen, daß sie sich in einer dienenden Stellung befand, so hatten sie beide wenig Verbindung mit der Außenwelt und lebten wirklich wie die Einsiedler.

Nur einmal im Monat ging Tutta nach der nächsten kleinen Stadt, um dort alle Einkäufe für den Haushalt zu erledigen. Dann geschah es allerdings, daß sie stets mit einem großen Paket Zeitungen und Zeitschriften heimkehrte.

In den langen Winterabenden saß sie mit dem Baron oft an dem behaglichen Kamin, in dem die roten Flammen glühten und die mächtigen Buchenscheite knisterten.

Es gab eine riesige Bibliothek im Jagdhaus Waldeck, in der fast alle Neuererscheinungen des Büchermarktes zu finden waren. In kurzen Abständen trafen Kisten ein, die alleamt nur Bücher enthielten und von einer bekannten Berliner Buchhandlung geschickt wurden.

Aber Tutta hatte nicht immer Zeit, sich mit einem Buch in der Hand an den Kamin zu setzen und zu lesen.

Es gab unendlich viel auszubessern, denn der Wäschebestand des Barons hatte durch die liberliche Wirtschaftsführung der letzten Jahre sehr gelitten.

Doch wenn Tutta eifrig beschäftigt war, dann ließ Baron Hasselreuther manchmal das Buch sinken und schaute ihr lächelnd zu.

Wiederholt ertappte ihn Tutta bei diesem Beobachten, und jedesmal sah sie ein seltsames Lächeln um seinen Mund, so daß sie einmal fragte:

„An was denken Sie, Herr Baron, wenn Sie mir bei der Arbeit zuschauen?“

Leise, mit einem sehnächtigen Klang in der Stimme entgegnete er: „An meine Mutter.“

Tutta schaute mit fragenden Blicken zu ihm hinüber, denn er hatte sich weit in den tiefen Klubstuhl zurückgelehnt, sodaß sein Gesicht im Schatten lag.

Für einige Augenblicke herrschte tiefe Stille.

Dann aber fragte Tutta zögernd, als fürchtete sie sich vor seiner ablehnenden Antwort:

„Sie haben Ihre Frau Mutter sehr geliebt, Herr Baron?“

Doch Hasselreuther schien in einer weichen, verträumten Stimmung zu sein, denn er entgegnete:

„Sie gehört zu den seltenen Frauen, vor denen wir Männer in den Staub sinken müßten.“

„Ich möchte gern von Ihrer Frau Mutter hören, Herr Baron. Ich bin nun schon seit Monaten in Ihrem Hause, Sie haben mir sogar schon versichert, daß ich Ihnen wie eine Tochter geworden sei und doch weiß ich gar nichts aus Ihrem Leben, weiß nicht, woher alle diese Kostbarkeiten stammen, die Sie hier in diesen Räumen angeammelt haben —“

Fortsetzung folgt.

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltau, Norden.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltau, Norden.
Druck und Verlag: Otto G. Soltau, Norden.
D.-A. Juni 1937: 330
Preisliste Nr. 2 vom 1. 6. 37 ist gültig.



Damen-Bedienung
Alleinverkauf der bewährten
Lloyd-Sonnenschutz-Präparate

Strand-Drogerie (Die Fachdrogerie)
Gustav Mitzscherling, nur gegenüber dem Rathaus



Schreibmaschinen

Vertretung:
Otto G. Soltau, Buchdruckerei
Norden (Ostfriesland), Am Markt 6

Hotel Fresena Juist
erstklassiges Familienhotel mit allem Komfort
Das gepflegte Großrestaurant
Hervorragend in Küche und Keller

Anstich
ortmunder Union - Haake Beck - Radeberger Pilsner
in spiegelblanken Parkettsaal finden wöchentlich zweimal dezente
Künstlerkonzerte und Tanzunterhaltungen statt

Fresena-Bierstube / Der Treffpunkt aller Badegäste
Kaltes Büfett bis zum Schluß

Fluttabelle und Badezeiten

vom 14. bis 31. Juli

Datum	Hochwasser	Badezeiten
14. Mi.	15,28	12,00—16,00
15. Do.	16,07	13,00—17,00
16. Fr.	16,50	13,00—17,00
17. So.	17,51	14,00—18,00
18. Sg.	19,03	15,00—19,00
19. Mo.	20,15	15,00—19,00
20. Di.	8,45	7,00—9,00
	21,23	17,00—19,00
21. Mi.	9,42	7,00—10,00
22. Do.	10,32	7,00—11,00
23. Fr.	11,14	8,00—12,00
24. So.	11,53	8,00—12,00
25. Sg.	12,28	9,00—13,00
26. Mo.	13,05	9,00—13,00
27. Di.	13,39	9,00—13,00
28. Mi.	14,16	9,00—13,00
29. Do.	14,58	11,00—15,00
30. Fr.	15,41	12,00—16,00
31. So.	16,27	13,00—17,00

Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer
M = Motorschiff „Frisia VI“
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit
Zug ab

Juli	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
14. Mi.	M 12.45 D 15.00	D 12.30 M 15.00
15. Do.	M 12.45 D 16.00	D 13.15 M 15.00
	M 17.10	
16. Fr.	M 13.30 D 16.50	M 5.00 D 13.45
	M 17.50	M 16.00
17. So.	J 15.00 D 17.50	M 6.00 D 14.35
		J 17.30
18. Sg.	M 7.00 J 16.00	D 5.45 M 15.00
	D 18.00	J 18.30
19. Mo.	M 8.30 D 18.00	D 7.00 M 18.45
20. Di.	M 8.45 D 18.30	D 7.45 M 18.45
21. Mi.	M 10.15 D 19.30	D 7.45 M 18.45

N O R D E R N E Y

Versäumen Sie nicht

bei einem Ausflug nach Norderney das an der Hafen-Landungsbrücke gelegene Restaurant

„WARTEHALLE“

zu besuchen.

Bei zeitgemäßen Preisen finden Sie jederzeit kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc.

Färberei und Wäscherei Barghoorn - Emden

färbt, reinigt, plissiert, wäscht

Annahmestelle für Juist **Schmidt's**
Strand- und Badeartikel, Bahnhofstraße

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgeliefert

Jeder Juister Kurgast

muß einmal **NORDERNEY** und dann selbstverständlich die so herrlich am Meer gelegene

Siechen-Bierstube

(größte Seeterrasse der Insel)
im **Strandhotel Kaiserhof** besuchen
Das weltberühmte **Siechen hell und dunkel**
4/20 25 Pfg., 8/20 50 Pfg., dazu die delikatsten
Rostbratwürste frisch vom Rost.

Serviettentaschen

liefert Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden

C. B. Freese
Norden, Westerstr. 85
Fernsprecher 2046
Auto-Vermietungen
Garagen

Dampf-Bäckerei und Konditorei
verbunden mit einem Café
von

H. O. Sabbinga

empfiehlt
täglich frische Back-
und Konditorwaren

Oefen
und Herde, Eisen-
waren, Werkzeuge, Bau-
beschlüge, Haus- und Kü-
chengeräte, Glas- und Por-
zellanwaren, Einkochgläser
H. Bünting
Norden, am Markt 1
Fernruf 2375

H. Wessels

Strandstrasse
Rind-, Kalb-, Hammel-
u. Schweineschlachtereien

**Beste Bezugsquelle für
Fleisch- und Wurstwaren**

Eigene Kühlanlagen, ff. Aufschnitt
Fernruf 165

Bleibt — gelobt
und tausendfach erprobt!

Stets frische Lieferungen bei
B. Hollander
Strandstr. 17 Fernruf 134

Nordsee-Hotel Restaurant

Besitzer: Gerhard Freese. Fernsprecher 181
Vornehmes Haus in nächster Nähe der Post
und des Badestrandes. Vorzüglicher Mittagstisch.
Große Abendkarte. Behagliche Restaurations-Räume.
Weine erster Häuser Gut gepflegte Biere. „Siechen-Bier“



**Der kürzeste und billigste Reise-
weg nach der Nordsee-Insel Juist
führt über Norddeich**

Ganzjährige Dampfverbindung mit direktem Anschluß
an die D- und Eilzüge

**Auto-Großgaragen am Dampfer-Anleger
(Mole) in Norddeich**

kostenlos durch die

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641
Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 188

Oldenburgische Landesbank (Spar- & Leihbank) A.-G.

Filiale Norden

Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte

Agentur Juist:

W. Altmanns, Wilhelmstraße 50

Reinhd. Cremer Söhne, Norden

Fernruf 2207

Wir liefern Ihnen günstig:

alle Haus- und Küchengeräte
Oefen und Herde
Waschkessel und Maschinen



N. 4711 Salon Rudolf Haars

Halte den geehrten Gästen meine

Bahnhofsgaststätte
gemütliches Lokal,

und die **Pension Inselrose**
bestens empfohlen.

Telefon 125

Gerhard Rose.

Hotel Deutsches Haus

Robert Meinberg / Telefon 2025

Norden in Ostfriesland

Autogarage mit Einzelboxen

Das führende Haus am Platze

hält sich als Ausgangsstation zu den Inseln bestens empfohlen

Fließendes Warm- und Kaltwasser

Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.
Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren
Allein-Verkauf der Marken Mercedes und Dr. Diehl

Anerkannt billige Preise!

T.F. DAMM, Norden

Fernsprecher 2328

Auswahlendungen gerne zu Diensten

„Giftbude“ Restaurant und Café

Eigene Konditorei!

Mäßige Preise!

Eintritt frei!

Herrlich gelegen am Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freier Ausblick auf die See und das gesamte BADELEBEN.

Täglich nachmittags 4 Uhr: **Kaffeekonzert und Tanz!**

Täglich abends 8 1/2 Uhr:

Tanz mit Konzerteinlagen

sowie Sonderveranstaltungen!

Es spielt: Karl Herrigel, Hannover, mit seiner singenden Konzert- und Tanzkapelle.

Juister Bank e. G. m. b. H.

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)
Postscheckkonto Hannover Nr. 712 22 / Telefon Nr. 147

Kostenlose Geld-Aufbewahrung

Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Einlösung von Reisekreditbriefen und Registermarkreischeschecks

Hermann Thof, Norden

Rind- und Schweine-Schlachtere

Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen oder vom Strande aus!

Kaffeewirtschaft, frische Milch von eigenen Kühen, Milch in Satten usw.

Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.
Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150

Hotel Reichshof, Norden

Inhaber: Karl Rengel

Erstklassige Unterkunft

Vorzügliche Speisen und Getränke

AUTO-GROSSGARAGE

Papierservietten

Buchdruckerei Otto G. Soltan, Norden

Bücher * Zeitschriften

Leihbücherei

Neu

Das Inselbüchlein von Juist, von Ulla Tiedge

Bücherstube Arends

Strandstraße

Kreis- und Stadtparkasse, Norden

Nebenstelle Juist bei J. de Vries & Co.

Fernsprecher Juist Nr. 105

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern

Führung von Guthabenrechnungen

Einlösung von Reisekreditbriefen

„Haus Eckart“

Privatkinderheim der Inneren Mission

Nimmt von Mai bis Oktober gesunde erholungsbedürftige Kinder im Alter von 4-14 Jahren auf. Prospekte und nähere Angaben durch die Leiterin in Nordseebad Juist Haus Eckart

Fernsprecher: Juist 156

HEINRICH ONNEN, JUIST

Adolf-Hitler-Straße 25 / Fernruf 218

Fachgeschäft für Haus- und Küchengeräte, Eisenwaren, Werkzeuge, Strandgeräte

Tilemanns Privat-Kinderheim

Hugo-Droste-Straße 2

Das See-Aquarium und die große Muschelsammlung der Kurverwaltung im Loog

ist täglich geöffnet von 10-13 Uhr und von 15-18 Uhr

Kein Kurgast versäume diese Sehenswürdigkeit

Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39

sind die Kinder bei bester Verpflegung und liebevoller Behandlung gut aufgehoben.

Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152

Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

Reise- und Verkehrsbüro

Reinh. Behrends, Bahnhofstr. Fernsprecher Nr. 175
Täglicher fahrplanmäßiger Dienst Juist-Norderney.

Benutzen Sie bei Ihrer Heimreise Ihre Urlaubskarte für eine Seereise von Juist über Norderney-Helgoland-Bremerhaven-Bremen.

Ausflüge - Rundflüge - Wagenfahrten. Täglicher Anschlußdienst zum Flugplatz, Abfahrt vom Reisebüro. Auskunft - Flugscheine - Prospekte.

Privatkinderheim Weberhof

Neu erbaut 1935 / Aerztliche Aufsicht
Geschulte Kräfte / Leitung: Anny Cremer

Und nach dem Abendessen gehen wir zum

HOTEL ITZEN

und trinken in der herrlichen grünen Veranda die bestgepflegten Biere und Weine

Im Anstich:

Dortmunder Union, Radeberger Pilsener
Haake Beck, Münchener Löwenbräu

Gern besuchtes u. beliebtes Bier u. Weinlokal ohne Musik

SEEHUND, Juister Bitterlikör

männlich
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerboor

U. Groenefeld, Norden

Gegr. 1880

Fachgeschäft

für Schmuck, Uhren und Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Reiseandenken, ostfries. Filigran, getriebenes Altsilber

Konditorei und Café

„Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

AUSFLUGSORT LOOG

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“

Besitzer: M. Saathoff * Fernruf 133

Bequem in 15 Minuten zu erreichen. Herrliche Aussicht in Dünen und aufs Wattenmeer

Wagen zu Lustfahrten

Frau Gerhd. Habbinga Ww

Adolf-Hitler-Str. 14 Schlachtere

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren
la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Eigene moderne Kühlanlagen.

„Sturmklause“

Einzig alkoholfreie Kaffee-Wirtschaft

Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen

empfiehlt:

la. Kaffee, Gebäck, Milch, Schokolade
Spezialität: Eisgekühlte Getränke
und dicke Milch in Satten.

HOTEL-PENSION

Worch und Haus Worch

Besitzer: Franz Worch, langjähriger Küchenmeister.

In sämtl. Zimmern fließendes warmes und kaltes Wasser. Zentralheizung. Anerkannt vorzüglichen Mittag- und Abendtisch (auch für Gäste, welche Privat wohnen). Bestgepflegte Biere und Weine nur erster Firmen.

Fernsprecher Nr. 118

Täglich große Auswahl in

Konditorei- u. Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann

Conditorei und Café

Paul Fritsche, Norden

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

Fachgeschäft für Oefen, Herde
Wand- und Fußbodenfliesen

Kaufhaus Henning

Größtes Geschäftshaus am Platze

Strand- u. Badeartikel, Andenken, Spielwaren

Strandhotel Kurhaus Juist

Seit 1906 unter Leitung des Besitzers Ed. Oldewurtel

Fernruf: Portier (für Gäste): 204, Büro: 186

100 Zimmer m. fl. Wasser / Bäder i. Hause / Zentralheizung
Alle Zimmer haben herrliche freie Aussicht auf das Meer bzw. auf den Badestrand.

Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der Seeterrasse oder Kurhaus-Strandkaffee, dazu spielt die Haus-Kapelle.

la Kaffee, Eis, Getränke, Kuchen u. Torten aus eig. Konditorei

Der Treffpunkt aller Badegäste ist jeden Sonnabend die „Große Kurhaus-Reunion“ im Weißen Saal

Jeden Mittwoch der beliebte Kinderball.

Die Kurhaus-Kapelle spielt jeden Montag, Donnerstag und Sonnabend von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert und ab 10 Uhr zum Tanz.

Leitung: Heinz Wegener, W.-Barn

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee-

Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke

Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt

Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl-

Gefrier-Anlagen.

Fernsprecher Nr.

Claassen's Hotel und Logierhäuser

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen. Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Gemütliches Bier- u. Weinlokal. Erstklassiger Mittagstisch zu soliden Preisen. Eigene Landwirtschaft sowie Gartenanlagen für Gemüsebau / Gespanne zu Jagd- und Rundfahrten.

Ganzjährig geöffnet.

Drucksachen Otto G. Soltan, Norden

Jan Oelleric

Sämtliche Badeartikel

Spielwaren

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in

Andenken aller Art